

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	§ 50.—
Halbjährig	§ 25.—
Einzelnummer	§ —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 10. März 1948

Nr. 20

Inhalt: Vorschau auf die technische Frühjahrsmesse — Gemeinderatsausschuß I vom 23. Februar 1948 — Landesgesetzblatt für Wien — Gemeinderatsausschuß II vom 16. Februar 1948 — Gemeinderatsausschuß IX vom 26. Februar 1948 — Baubewegung — Vereinsangelegenheiten

Vorschau auf die technische Frühjahrsmesse

In wenigen Tagen wird wieder eine Wiener Messe eröffnet werden und eine Woche lang den Besuchern aus dem In- und Ausland zeigen, welcher Leistungen die österreichische Wirtschaft und Industrie fähig ist. Während die Ausstellungsräume des Messepalastes wie bisher der Textil- und Lederbranche vorbehalten bleiben, werden auf dem Rotundengelände die technischen Zweige Unterkunft finden. Nur die Autoindustrie wird heuer zum ersten Male nicht im Rahmen der Wiener Messe ausstellen, sondern in der Zeit vom 5. bis 17. Mai gleichfalls in den Messehallen des Rotundengeländes, eine eigene „Erste Wiener internationale Automobilausstellung“ veranstalten. Nach den bereits vorliegenden Meldungen von Seiten der einschlägigen Interessenten ist ein großer Erfolg dieser sowohl für den Fremdenverkehr als auch für die österreichische Wirtschaft bedeutsamen Veranstaltung zu erwarten.

Besonders interessant wird die im Rahmen der Frühjahrsmesse veranstaltete Baumesse sein, die den Fachleuten manches Sehenswerte zeigen kann. Die Baumaschinenindustrie stellt verbesserte kleine Schnellmischer für 150 Liter auf einem Fahrgestell mit vier Rädern aus, ferner 250-L-Kippmischer mit Betonauzug, Vibrationsanlagen und Vibrationstische, die durch ihre Rüttelwirkung eine bedeutend höhere Festigkeit bei derart behandelten Betonbauteilen ergeben. Bauaufzüge mit verschiedenen praktischen Neuerungen, moderne Kräne für Hochbauten, die sich besonders bei Arbeiten in Häusern eignen, Bauwinden, Rammvorrichtungen, Stahlbaugerüste und ähnliches mehr werden zu sehen sein. Die Ausstellung der Baumaterialien wird eine umfangreiche Übersicht über die verschiedensten Bauteile, Dachkonstruktionen, neuartige Betonbauweisen, holzsparende Dachstühle, wärmeisolierende Materialien und neuartige Baustoffe bieten. Außerdem wird auch eine ganze Reihe von Bauwerkzeugen sowie Handwerkzeugen aller Art für Maurer, Zimmerleute und Dachdecker in dieser Schau vertreten sein. Im westlichen Teil des Rotundengeländes sollen vor allem Holzhäuser der verschiedensten Größen und Arten den Messebesuchern vor Augen führen, was die österreichische Industrie auch auf diesem Gebiete geschaffen hat. Unter den vielen verschiedenen Bauarten dürfte besonders eine Type viel Anklang finden, die aus einzelnen Bauelementen besteht und erst an Ort und Stelle zusammengesetzt wird. Eine äußerst wirksame Art der Isolierung für Metallfolien verleiht den Wänden eine Isolationsfähigkeit wie bei einer starken Ziegelmauer. Diese Häuser sind vor allem für den Export bestimmt und werden unserer Wirtschaft die so dringend benötigten Devisen beschaffen helfen.

Eine wirksame Ergänzung der Baumesse wird die Schau österreichischer Gartenarchitekten und Baumschulen bilden, die Beispiele dafür zeigen wird, wie man die Umgebung seines Hauses schön und zweckmäßig gestalten kann.

Ein anderer bemerkenswerter Zweig der Wiener Frühjahrsmesse auf dem Rotundengelände wird sich mit Maschinen und Geräten befassen, die der Hausfrau die Arbeit in Küche und Haushalt erleichtern soll. Eine Sonderschau der E-Werke faßt alle jene Behelfe in übersichtlicher Weise zusammen, die von der Elektroindustrie für den Haushalt und das Gewerbe geschaffen wurden. Außerdem ist in der Sonderschau eine Beratungsstelle eingerichtet. Eine ähnliche Schau wird von den Wiener Städtischen Gaswerken bestritten, die moderne Gasgeräte für Haushalt und Gewerbe zeigen werden. Darüber hinaus wird unsere Elektroindustrie den Messebesuchern eine große Auswahl von elektrischen Kühlschränken, Herden, Kochtöpfen, Kochplatten, Bügeleisen, Raumbeheizungsanlagen, Beleuchtungskörpern für Wohnungen und Geschäftslokale, Heizsonnen, Bestrahlungslampen, verschiedenen Küchenmaschinen usw. bieten. Auch die Radioindustrie wird ihre neuesten Empfangertypen zeigen. Abgesehen von einigen Neuheiten werden ungefähr die gleichen Rundfunkgeräte wie bei der vorjährigen Herbstmesse zu sehen sein, jedoch mit dem gewichtigen Unterschied, daß sie diesmal auch wirklich geliefert werden können.

Besonders reichhaltig wird heuer auch die Maschinenindustrie vertreten sein. Die Eisen- und Stahlindustrie wird eine Leistungsschau ihrer weltbekannten Edstahlerzeugnisse veranstalten und vom Rohstahl bis zum Halb- und Fertigfabrikat alles zeigen, was jahrhundertelange Erfahrung in dieser Branche geschaffen hat. Auch Preßluftwerkzeuge und Kompressoren sowie Schmiedemaschinen werden in dieser Gruppe vertreten sein. Die Werkzeug- und Holzverarbeitungsmaschinen bringen diesmal unter anderem neben den inländischen Erzeugnissen verschiedene Schweizer Präzisionswerkzeugmaschinen sowie tschechische, schweizerische und italienische Holzbearbeitungsmaschinen. Eine Reihe von Spezialfirmen wird ihre neuesten Erzeugnisse, wie Wasserturbinen, wärmetechnische Maschinen, Ölfeuerungen, Feuerlöschgeräte, Kältemaschinen, Misch- und Zerkleinerungsmaschinen usw., zur Messe bringen. In der land- und forstwirtschaftlichen Musterschau wird eine große Zahl von Maschinen für die Landwirtschaft, Fahrzeuge, Müllereimaschinen, Fördereinrichtungen, Obst- und Weinpressen, Pumpen, Regenanlagen und ähnliches, ausgestellt sein. Interessant sind sicher auch die Ma-

schinen für die Lebensmittelindustrie, die verschiedenen Großkücheneinrichtungen, Fleischereimaschinen, Bäckerei- und Konditoreimaschinen, Kühlanlagen und Kochkessel.

Dies sind nur einige Ausschnitte aus dem umfassenden und reichhaltigen Ausstellungsmaterial, das die

Wiener Frühjahrsmesse diesmal ihren Gästen bringen wird. Aber sie sind ein Beweis für die Lebensfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, die trotz allen Hemmnissen den Weg der ständigen Aufwärtsentwicklung beschritten hat.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 23. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: VBgm. Honay, die GRe. Dr. Freytag, Lifka, Muhr, Olah, Planek, Schwai-ger, Wallner; ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Doktor Thoenig, OMagR. Gröger.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Altmann, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Opravil.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung:

Berichterstatte: GR. Dr. Freytag.

(A. Z. 116/48; M.Abt. 1 — 336/48.)

Die Monatsbezüge der Hausinspektoren werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1948 wie folgt festgesetzt:

Beim Eintritt	350 S
nach 6 Dienstjahren	450 S
nach 9 Dienstjahren	500 S

Die am 1. Februar 1948 bereits im Dienst stehenden Hausinspektoren erhalten mindestens einen Monatsbezug von 450 S.

Im übrigen finden die jeweils für Vertragsbedienstete der Stadt Wien geltenden allgemeinen dienst- und besoldungsrechtlichen Vorschriften Anwendung.

(A. Z. 131/48; M.Abt. 1 — 174/48.)

Dem vorübergehend mit der Führung der Geschäfte des Ortsvorstehers betrauten Anton Tromayer wird für die Monate September und Oktober 1947 die gleiche Entschädigung, wie sie dem Ortsvorsteher zusteht, zuerkannt.

Berichterstatte: GR. Wallner.

(A. Z. 138/48; M.Abt. 1 — 5243/46.)

Die M.Abt. 17 wird ermächtigt, aspirierenden Hospitanten, die vertretungsweise zum Dienst in den Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten herangezogen werden, in folgenden Fällen den für Aspiranten vorgesehenen Bezug zu gewähren:

- für die Zeit, während der ein Anstaltsarzt (-oberarzt) mit Einstellung seiner Bezüge beurlaubt wird,
- für die Dauer einer über einen Monat währenden Erkrankung eines Anstaltsarztes (-oberarztes),
- für die Dauer, während der die systemisierte Stelle eines Abteilungs- oder Institutsvorstandes oder eines Anstaltsarztes (-oberarztes) unbesetzt ist.

Berichterstatte: VBgm. Honay:

(A. Z. 102/48; M.Abt. 2 — c 189/190/191/48.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 3 Aus- hilfsangestellten werden in die Verwendungsgruppe B überstellt und als Fachbeamte des Verwaltungsdienstes

in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung unter- stellt.

(A. Z. 126/48; M.Abt. 2 — d/K 2502/46.)

Katharina Klantschnik wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1947 als diplomierte Krankenpflegerin in defi- nitiver Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und im Schema II der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshaupt- stadt Wien in die Verwendungsgruppe D, Dienstposten- gruppe VI, eingereiht. Für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte wird ihr die gesamte Zeit ab 7. Mai 1923, mit Ausnahme des Zeitraumes vom 21. Mai 1936 bis 3. April 1938, an- gerechnet.

(A. Z. 130/48; M.Abt. 2 — c 984/47.)

Dr. Ernst Schwab wird unter Nachsicht der Erfüllung des Erfordernisses des Höchstaufnahmealters in defi- nitiver Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in das Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe IV, 1. Stufe, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundes- hauptstadt Wien mit dem Vorrückungstichtag vom 1. November 1946 eingereiht. Für die Erlangung und den Genuß aller übrigen von der Dauer der Dienstzeit ab- hängigen Rechte, mit Ausnahme der Vorrückung, wird ihm die Zeit vom 7. Oktober 1932 an ununterbrochen an- gerechnet.

(A. Z. 143/48; M.Abt. 2 — Allg. 229/47.)

Die Unterstellung des Bediensteten Ernst Wanieczek unter die Dienstordnung für die Beamten der Bundes- hauptstadt Wien wird mit 1. September 1946 wirksam.

(A. Z. 147/48; M.Abt. 2 — R 800/47.)

1. Der Bedienstete der Wiener Verkehrsbetriebe Josef Reif wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 als Kanzleibeamter der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 12, mit dem Vorrückungstichtag vom 1. März 1945 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bun- deshauptstadt Wien unterstellt. Die Einreihung erfolgt unter der auflösenden Bedingung einer dreijährigen zu- friedenstellenden Dienstleistung und der erfolgreichen

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 25. Februar 1948 ausgegebene 3. Stück ent- hält ein Gesetz vom 12. Dezember 1947 über die Erteilung von Erlaubnissen zum Gebrauch von Verkehrs- oder Er- holungsflächen sowie des darüber befindlichen Luftraumes im Gebiete der Stadt Wien und die Einhebung von Ge- bühren hiefür (Gebrauchsgebührengesetz) sowie ein Ge- setz vom 23. Jänner 1948, betreffend Änderung des Gesetzes vom 22. Mai 1947, LGBI. für Wien Nr. 11, über die Sistierung der Einhebung des Ausgleichszuschlages bei Lebendvieh sowie der Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch.

Ablegung der für den Kanzleidiens vorgeschriebenen Fachprüfung innerhalb der gleichen Frist, deren Lauf mit dem Beschlußtag beginnt. Im Falle der Nichterfüllung dieser Bedingungen erfolgt seine Rückstellung zu den Wiener Verkehrsbetrieben unter Rückreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 4, Stufe 15, mit dem Vorrückungstichtag vom 1. März 1945.

2. Dem Beamten Josef Reif wird die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 gemäß § 136, Abs. 2, der DO. für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

Nachstehend genannte Angestellte wurden definitiv angestellt:

(A. Z. 104/48; M.Abt. 2 — a/B 404/47.) Dr. Roman Buba, Mag.Ob.Koär.

(A. Z. 122/48; M.Abt. 2 — a/Sch 2088/46.) Berta Schiller, Kzl.Offzl.

(A. Z. 128/48; M.Abt. 2 — a/N 731/47.) Karl Novak, Kzl.Ob.Offzl.

(A. Z. 129/48; M.Abt. 2 — a/P 2254/47.) Leopoldine Pfeiffer, Kindergärtnerin.

(A. Z. 134/48; M.Abt. 2 — a/L 73/48.) Hedwig Löwenberg, Kzl. Offzl.

(A. Z. 137/48; M.Abt. 2 — a/O 293/46.) Josef Ottmann, Amtsgehilfe.

Die Forderung der Stadt Wien gegen nachstehende ehemalige Vertragsangestellte werden wegen Uneinbringlichkeit oder geringem Einkommen und Mittellosigkeit nachgesehen:

(A. Z. 132/48; M.Abt. 2 — b/B 1662/46.) Alois Bazalka, 443.37 S.

(A. Z. 139/48; M.Abt. 2 — b/A 84/45.) Karl Anderle, 255.85 S.

(A. Z. 149/48; M.Abt. 2 — b/B 931/46.) Klara Bittner, 204.87 S.

(A. Z. 107/48; M.Abt. 2 — a/G 1431/47.)

Johann Gritzner wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1947 zum Amtsgehilfen in Schema I, Verwendungsgruppe 3, überreicht.

(A. Z. 141/48; M.Abt. 2 — a/G 1202/47.)

Josef Galli wird unter der Bedingung der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung binnen drei Jahren zum Kanzleibeamten in Verwendungsgruppe D überreicht.

(A. Z. 150/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 20/48.)

Hugo Glowacky, Richard Penkert und Lorenz Rettinger werden mit 1. Jänner 1948 von Verwendungsgruppe 6 in die Verwendungsgruppe 5 des Schema I der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

(A. Z. 151/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 85/48.)

Die in der vorgelegten Liste angeführten 12 Arbeiter der M.Abt. 48 werden ab 1. Mai 1947 von Verwendungsgruppe 6 in die Verwendungsgruppe 5 des Schema I der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

(A. Z. 152/48; M.Abt. 2 — b/Sch 445/47.)

Der Vertragsbedienstete Josef Schäuckel wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1947 im Schema I in die Verwendungsgruppe 4 überreicht.

(A. Z. 153/48; M.Abt. 2 — b/Sch 1572/47.)

Der Vertragsarbeiter Kurt Schmidt wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1947 im Schema I in die Verwendungsgruppe 3 überreicht.

(A. Z. 154/48; M.Abt. 2 — a/Z 737/47.)

Der provisorische Feuerwehrmann Ing. Erich Zlatuska wird unter der auflösenden Bedingung einer dreijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung und der erfolgreichen Ablegung der erforderlichen Fachprüfung innerhalb der gleichen Frist als provisorischer Brandassistent in Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, überreicht.

(A. Z. 156/48; M.Abt. 2 — b/Allg. 672/47.)

Die in der vorgelegten Liste angeführten 7 Arbeiter der M.Abt. 48 werden ab 1. November 1947 von Verwendungsgruppe 6 in die Verwendungsgruppe 5 des Schema I der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

(A. Z. 164/48; M.Abt. 2 — a/H 2873/47.)

Kanzleiazkessist Aloisia Hochschweiger wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1947 in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, als Wäscheverwahrerin überreicht.

(A. Z. 169/48; M.Abt. 2 — a/H 2914/46.)

Sanitätsgehilfe Richard Hegenbart wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1947 zum Heimaufseher der städtischen Herbergen für Obdachlose in Schema I, Verwendungsgruppe 2, überreicht.

(A. Z. 170/48; M.Abt. 2 — b/D 986/47.)

Der Vertragsbedienstete Otto Dworacek wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1947 in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, überreicht.

(A. Z. 171/48; M.Abt. 2 — a/H 2659/47.)

Die Pflegerin Martina Höcker wird im Schema II als Heimmutter ohne Qualifikation als Erzieher in die Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, überreicht.

(A. Z. 172/48; M.Abt. 2 — b/K 1976/47.)

Der vertragsmäßige Angestellte Franz Kaiser wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1947 in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, überreicht.

(A. Z. 175/48; M.Abt. 2 — b/K 2259/47.)

Der Vertragsarbeiter Franz Koudelka wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1947 in Schema I, Verwendungsgruppe 2, überreicht.

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe der Dienstverträge werden genehmigt:

(A. Z. 101/48; M.Abt. 2 — c/114, 115, 116/48.) Johann Kárall als vertragsmäßiger Amtsgehilfe, Anna Koch und Anna Schmölbeck als Kanzleiangestellte.

(A. Z. 103/48; M.Abt. 2 — c/94/48.) Friedrich Kueffner als vertragsmäßiger Schularzt.

(A. Z. 112/48; M.Abt. 2 — c/166/48.) Dipl.-Ing. Raimund Pawliček als vertragsmäßiger Dolmetscher.

(A. Z. 118/48; M.Abt. 2 — c/173/48.) Katharina Andorfer als Kanzleiangestellte.

(A. Z. 119/48; M.Abt. 2 — c/212/48.) Leopold Hofbauer als vertragsmäßiger Facharbeiter.

(A. Z. 120/48; M.Abt. 2 — c/3153/47.) Leopold Müller als Sondernvertragsangestellter.

(A. Z. 145/48; M.Abt. 2 — c/3152/47.) Pia Kohler als Sondernvertragsangestellte.

(A. Z. 111/48; M.Abt. 2 — c/105—112/48.)

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe der Dienstverträge über die Anstellung der in der vorgelegten Liste angeführten Vertragsangestellten bei der Stadt Wien werden genehmigt.

(A. Z. 105/48; M.Abt. 2 — a/B 1202/47.)

Der Oberkontrollorswaise Herta Brandstetter wird der Erziehungsbeitrag und die Kinderzulage gemäß § 147 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, beziehungsweise gemäß § 18 der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über das 24. Lebensjahr hinaus auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis 31. Mai 1949, weitergewährt.

(A. Z. 115/48; M.Abt. 2 — a/Sch 2009/46.)

Der Verwaltungssekretärswitwe Hermine Schenk wird für ihren Sohn Walter Schenk gemäß § 51, Absatz 3, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien der Erziehungsbeitrag, und gemäß § 6, Absatz 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage auf die Dauer seines Studiums, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, beziehungsweise bis zu einem allfälligen früheren Eintritt einer Versorgung, weitergewährt.

(A. Z. 162/48; M.Abt. 2 — a/G 878/47.)

Der Waise Elisabeth Gillmayer, nach dem Rechnungsoberrevidenten Karl Gillmayer, wird der Erziehungsbeitrag und die Kinderzulage ab 1. Juli 1947 auf die Dauer des Hochschulstudiums, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, beziehungsweise bis zum allfälligen Eintritt einer anderweitigen Versorgung, zuerkannt.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Absatz 3, Gehaltsordnung, an die nachstehend verzeichneten Bediensteten und Pensionsparteien werden genehmigt:

(A. Z. 106/48; M.Abt. 2 — a/F 1491/47.) Alexander Fuchs, Polizeirevierinspektor i. P.

(A. Z. 110/48; M.Abt. 2 — a/R 71/48.) Karl Riedmüller, Löschmeister.

(A. Z. 114/48; M.Abt. 2 — a/Sch 153/47.) Franz Schreiber, Telegraphist II. Klasse i. R.

(A. Z. 117/48; M.Abt. 2 — a/St 1142/47.) Dr. Gottfried Strohschneider, Oberamtsrat.

(A. Z. 121/48; M.Abt. 2 — a/S 1613/47.) Emil Szmilek, Brandmeister.

(A. Z. 123/48; M.Abt. 2 — a/Sch 2150/47.) Friedrich Schauer, Kanzleikommissär.

(A. Z. 124/48; M.Abt. 2 — a/Sch 1082/47.) Rudolf Scheidl, Kanzleikommissär.

(A. Z. 125/48; M.Abt. 2 — a/O 47/47.) Dr. Alexander Ortel, Oberrat der städtischen Sammlungen.

(A. Z. 135/48; M.Abt. 2 — a/A 606/47.) Rupert Armstorfer, Amtsrat.

(A. Z. 140/48; M.Abt. 2 — a/A 328/47.) Franz Aumüller, Oberamtsrat.

(A. Z. 144/48; M.Abt. 2 — a/B 123/48.) Ing. Leopold Binder, technischer Kommissär.

(A. Z. 158/48; M.Abt. 2 — b/P 2355/47.) Johann Peterson, Vertragsarbeiter.

(A. Z. 159/48; M.Abt. 2 — a/R 46/48.) Franz Ruland, Verwaltungskommissär.

(A. Z. 161/48; M.Abt. 2 — a/S 831/47.) Peter Sageder, Irrenpfleger.

(A. Z. 163/48; M.Abt. 2 — a/H 440/47.) Karl Haidvogel, Amtsrat.

(A. Z. 165/48; M.Abt. 2 — a/T 33/47.) Akad. Architekt Peter Thaler, Oberstadtbaurat.

(A. Z. 166/48; M.Abt. 2 — a/W 156/48.) Otto Wanschura, Verwaltungskommissär.

(A. Z. 167/48; M.Abt. 2 — a/H 1429/47.) Johann Heeger, Oberamtsrat.

(A. Z. 173/48; M.Abt. 2 — b/M 1883/47.) Johann Maly, Vertragsarbeiter.

(A. Z. 174/48; M.Abt. 2 — b/H 3141/47.) Maria Hierath, Vertragsangestellte.

(A. Z. 146/48; M.Abt. 2 — a/F 169/48.)

Der Bemessung der ab 1. Februar 1948 gebührenden Witwenversorgung nach Dr. Waldemar Fink wird die Einreihung im Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe IV, Gehaltsstufe 8, mit dem Vorrückungstitel vom 1. September 1946 zugrunde gelegt.

(A. Z. 157/48; M.Abt. 2 — a/V 35/48.)

Der Berechnung des Witwenversorgungsgenusses der Therese Vesely, Witwe nach dem Amtsrat Franz Vesely, wird gemäß § 136, Absatz 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 vollstreckte Dienstzeit des Verstorbenen für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 136/48; M.Abt. 2 — a/P 25/48.)

Der Gattin des angeblich in russischer Gefangenschaft verstorbenen Schulwartes Franz Palousek wird ab 1. Jänner 1948 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der normalmäßigen Witwenpension gewährt.

(A. Z. 176/48; M.Abt. 2 — a/B 1687/45.)

1. Der Margarete Breunlich, Witwe nach dem am 12. März 1945 verstorbenen rechtskundigen Beamten i. R. Dr. Franz Breunlich, wird gemäß § 137, Absatz 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter der Annahme einer ununterbrochenen aktiven Dienstleistung ihres Mannes bis zu seinem Tode ab 1. Juli 1945 die normalmäßige Witwenversorgung zuerkannt.

2. Der früheren Gattin des Dr. Breunlich, Katharina Breunlich, wird gemäß § 45, Absatz 9, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien ab 1. Mai 1946 eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von monatlich 200 S zuzüglich der jeweiligen Teuerungszulagen zuerkannt.

(A. Z. 127/48; M.Abt. 2 — a/H 2983/47.)

Den Waisen nach dem Beamten Wilhelm Hell, Antonie Hell, geboren am 24. Mai 1920, und Wilhelm Hell, geboren am 29. Dezember 1926, werden vom 1. November 1947 an Jahresgaben in der Höhe der monatlichen Erziehungsbei-

REINIGUNGSANSTALT

JOSEF WEBER

Wir reinigen nicht nur Ihre Büros, sondern
auch Ihre Wohnungen

Wien III, Am Heumarkt 3

• Telephon U 13-1-59 L

A 147/4

träge auf die Dauer von 3 Jahren, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt. Hiezu werden vom gleichen Tag an Teuerungszuschläge von je 30 S und weitere Teuerungszuschläge von 36 Prozent von den Jahresgaben und den Teuerungszuschlägen von je 30 S monatlich gewährt.

(A. Z. 160/48; M.Abt. 2 — Allg. 72/48.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 3 Hinterbliebenen nach ehemaligen städtischen Bediensteten wird der Fortbezug ihrer Jahresgabe in der bisherigen Höhe bis Ende des Jahres 1950, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt.

(A. Z. 142/48; M.Abt. 2 — F 1525/47.)

1. Der Vertragsbedienstete Wilhelm Fetter wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 in Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe IV, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien mit dem Vorrückungstichtag vom 16. Mai 1945 eingereiht.

2. Die Zeit vom 13. März 1938 bis 8. Juli 1945 wird für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 168/48; M.Abt. 2 — R 1745/47.)

Der Witwe nach dem ehemaligen Feuerwehrmann Josef Raitmann, Pauline Raitmann, wird vom 1. August 1947 an zu ihrer Unterstützung von 60 S monatlich ein Teuerungszuschlag von 36 Prozent von der Unterstützung monatlich bewilligt.

(A. Z. 155/48; M.Abt. 2 — a/Sch 111/48.)

Der Bemessung des Ruhegenusses des Werkmeisters i. R. Josef Schubert werden die Bezüge nach Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe V, Gehaltsstufe 4, zugrunde gelegt.

(A. Z. 113/48; M.Abt. 2 — a/M 1837/47.)

Der Waise Theodor Morawa, nach dem am 4. April 1945 verstorbenen ehemaligen Veterinärbeamten Dr. Theodor Morawa, wird der Todfallsbeitrag und ab 1. August 1945 der normalmäßige Erziehungsbeitrag zuzüglich der für die Versorgungsgenüsse jeweils vorgesehenen Teuerungszulagen unter der Annahme einer ununterbrochenen Dienstleistung des Verstorbenen vom 1. Juli 1929 bis zu seinem Ableben zuerkannt.

(A. Z. 108/48; M.Abt. 2 — a/H 2154/47.)

Bei Anna Herget, Witwe nach dem am 31. Juli 1947 verstorbenen Beamten Karl Herget, wird von dem Erfordernisse des gemeinsamen Haushaltes gemäß § 45, Absatz 8, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien abgesehen.

(A. Z. 177/48; M.Abt. 1 — 469/48.)

Den Teilnehmern an den Heilpädagogischen Fortbildungskursen für Anstaltsleiter in der Schweiz werden die Fahrtkosten nach den allgemeinen Reisekostenvorschriften vergütet. Weiblichen Teilnehmerinnen wird allgemein die Bewilligung zur Benützung der II. Wagenklasse erteilt.



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 16. Februar 1948.

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch; die GRe. Dkfm. Dr. Hohl, Mistinger, Reiser Amalie, Dr. Soswinski, Swoboda Johann, Thaller, Weigelt; ferner Kontrollamtsdior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder.

Entschuldigt: die GRe. Fritsch, Dkfm. Nathschläger, Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Cervený.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatte: GR. Bauer.

(A. Z. 24; M.Abt. 5 — Mi 97/48.)

Für die infolge Erhöhung der Familien- und Dauerunterstützungen an die Postsparkasse zu leistenden höheren Auszahlungsgebühren wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 27, Spesen (derzeitiger Ansatz 465.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 6000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

(A. Z. 22; M.Abt. 5 — Mi 76/48.)

Für die infolge Nachzahlung von Pensionsbezügen und Gewährung von Teuerungszulagen an die Angestellten der ehemaligen Donauregulierungskommission erhöhte Beitragsleistung der Stadt Wien wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 18, Anteilige Pensionslasten, auf Grund der Trennungsgesetze vom Jahre 1921 und 1938 (derzeitiger Ansatz 1.399.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

Berichterstatte GR. Dr. Soswinski

(A. Z. 18; M.Abt. 5 — Mi 74/48.)

Für die Mehrzahlung an Versicherungsprämien anlässlich Erhöhung der Versicherungssumme für die Pauschalbrandschadenversicherung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 27, Versicherungsprämien (derzeitiger Ansatz 8200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 43.700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Estepiaz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 94/13

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/104

Berichterstatte GR. Weigelt.

(A. Z. 33; M.Abt. 5 — Be 33/48.)

Der „WÖK“, Wiener öffentliche Küchenbetriebs-gesellschaften m. b. H., Wien I, Wächtergasse 1, wird ein Kontokorrentkredit bis zu einem Höchstbetrag von 350.000 S eingeräumt. Der Kredit ist bei halbjähriger Abrechnung zum 1. Juli und 1. Jänner mit 6 Prozent zu verzinsen.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäfts-stücken werden genehmigt und an den Stadtsenat weiter-geleitet:

Berichterstatte GR. Thaller.

(A. Z. 20; M.Abt. 20 — 671/47.)

Arbeiterlager in Liquidation; Änderung der Bedeckung des seinerzeit genehmigten Kredites für 1946 auf der Ausgaberrubrik 603/74.

Berichterstatte GR. Mistingerr.

(A. Z. 14; M.Abt. 46 — 3096/47.)

Kosten der Instandsetzung der beim Einschlagen amt-licher Nummern beschädigten Fahrzeuge; Kredit für 1947 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 725/30 in der Höhe von 2000 S.

Berichterstatte GR. Reiser

(A. Z. 23; M.Abt. 17 — VI — 1862/47.)

Entschädigung eines Pfleglingsarbeiters beim Ret-tungs- und Krankenbeförderungsdienst; Kredit für 1947 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 515/28 in der Höhe von 200 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäfts-stücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatte GR. Dkfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 13; M.Abt. 48 — 1477/47.)

Abverkauf von 151 Kraftwagen des städtischen Fuhr-werksbetriebes, die seinerzeit von der britischen Militär-behörde der Gemeindeverwaltung überlassen worden waren.

Berichterstatte GR. Thaller.

(A. Z. 19; M.Abt. 24 — 47.139/3/47.)

Errichtung einer Wohnhausanlage in Wien XVIII, Simonygasse; Kostenerfordernis 7.600.000 S; Sicher-stellung der Baurate für 1948 in der Höhe von 4.600.000 S im Voranschlag für 1948.

(A. Z. 21; M.Abt. 24 — 47.147/1/47.)

Errichtung einer Siedlungsanlage in Wien XXII, Erz-herzog Karl-Straße; Kostenerfordernis 19.320.000 S.

(A. Z. 34; M.Abt. 5 — Su 12/48.)

Wiener Sängerknaben; Subvention in der Höhe von 10.000 S.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 26. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Löttsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GR. Jirava, Droz, Heigelmayr, Kammermayer, Ma-tourek, Reznicek; ferner die SRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, Dr. Jungwirth, die Abteilungsleiter Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMR. Doktor Mayer, OAR. Wirth.

Entschuldigt: Die GR. Dr.-Ing. Hengl, Groß, Krämer, Dr. Soswinski, Winter.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatte GR. Heigelmayr.

(A. Z. 79/48; M.Abt. 56 — 1025/9 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Allg. Lehrmittelsammlung der metallverarbeitenden Berufsschulen, Wien VI, Mol-lardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegen-stände und Materialien im Anschaffungswerte von 2035.68 S.

(A. Z. 80/48; M.Abt. 56 — 848 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Hausverwaltung, Berufs-schule für Elektrotechniker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materia-lien im Anschaffungswerte von 11.077.47 S.

(A. Z. 81/48; M.Abt. 56 — 893 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Eisen- und Metalldreher, Werkzeug-, Instrumentenmacher und Zahntechniker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden ge-kommenen Inventargegenstände und Materialien im An-schaffungswerte von 1713.69 S.

(A. Z. 82/48; M.Abt. 56 — 1549/11 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Hausverwaltung (Inventar-kleidung), Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekom-men Inventargegenstände und Materialien im An-schaffungswerte von 491.58 S.

(A. Z. 83/48; M.Abt. 56 — 1549/9 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Hausverwaltung (Elektriker, Tischler usw.), Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden ge-kommenen Inventargegenstände und Materialien im An-schaffungswerte von 2809.55 S.

Berichterstatte: GR. Droz.

(A. Z. 84/48; M.Abt. 56 — 1286/18 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsange-legenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Metall-schleifer, Mechaniker, Spengler und andere, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegen-stände und Materialien im Anschaffungswerte von 2120.12 S.

(A. Z. 85/48; M. Abt. 56 — 1268/14 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Friseure, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2622.86 S.

(A. Z. 86/48; M. Abt. 56 — 421/1 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Mittagsaufsicht, Schulkino, Sprachkurse, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 45.332.68 S.

(A. Z. 87/48; M. Abt. 56 — 1252/8 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an den Berufsschulen für Schlosser, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1246.01 S.

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 88/48; M. Abt. 56 — 222 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Schulküche, Referat 2, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3116.62 S.

(A. Z. 89/48; M. Abt. 56 — 91 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Automechaniker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2892.19 S.

(A. Z. 90/48; M. Abt. 56 — 49 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse im Depot und Materiallager des Referates 2, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 19.286.02 S.

(A. Z. 91/48; M. Abt. 56 — 179 — II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Berufsschule für Zuckerbäcker, Wien III, Schützengasse 27—29, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 160.66 S.

Berichterstatte: GR. Kammermayr.

(A. Z. 92/48; M. Abt. 54 — 2/185/47.)

Die Einfuhr von 6850 m innengummierten Hanfschläuchen für die Feuerwehr der Stadt Wien aus England zum Preise von insgesamt 2500 £ = 102.150 österreichische Schillinge, zu dem von der Österreichischen Nationalbank festgesetzten derzeitigen Kurs von 1 £ = 40.86 ö. S. bei der Firma George Angus & Co., Ltd., London E. C. 3, 7 Bury Street, wird genehmigt.



EISEN
UND EISENWAREN
ANTON BERGHOFER
INHABER: FERDINAND PIERER
WIEN XV SECHSHAUSSTRASSE 31 RUFNR 39-5-90

(A. Z. 93/48; M. Abt. 54 — 7/4/48.)

Die Erzeugung von zirka 650 Schulsessel für die Wiener Pflichtschulen im Gesamtbetrage von zirka 50.960 S in Lohnarbeit durch die Firma M. Leber, Wien XIX, Solingergasse 11—15, wird genehmigt.

(A. Z. 94/48; M. Abt. 54 — 21/654/47.)

Die Anschaffung von 16.000 Exemplaren Lernbücher (Sprachübungen 2. Teil) für die Wiener Pflichtschulen im Gesamtkostenbetrage von 120.960 S beim Verlag für Jugend und Volk, Wien I, Tiefer Graben 7, wird genehmigt.

(A. Z. 95/48; M. Abt. 55 — 9901/47.)

Der Abschluß eines neuen Mietvertrages laut vorgelegtem Vertragsentwurf mit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, betreffend die von der Pädagogischen Zentralbücherei im Hause Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 72—74, benützten Räumlichkeiten wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 96/48; M. Abt. 57 Tr — 988/47.)

Der von der Stadt Wien, vertreten durch die M. Abt. 65, mit Salomon Weininger, Wien XVIII, Haitzinger-gasse 1, vor der Rückstellungskommission beim Landesgericht für Z. R. S. Wien zur Zahl 60 RK 612/47 abgeschlossene Vergleich wird genehmigt. Danach stellt die Stadt Wien die Liegenschaft E. Z. 960 Grundbuch Groß-Jedlersdorf I, bestehend aus dem Grundstück 634 per 369 Quadratmeter, in das Eigentum des Herrn Salomon Weininger zurück und bezahlt für das Rückstellungsverfahren einen Kostenbeitrag von 200 S. Auf eine gegenseitige Abrechnung wird verzichtet.

Berichterstatte: GR. Kammermayr.

(A. Z. 97/48; M. Abt. 56 — 831 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3363.32 S.

(A. Z. 98/48; M. Abt. 56 — 776/9 — II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse am 1. Zentral-Berufsschulgebäude, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 72.078.77 S.

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 99/48; M. Abt. 55 — 28/48.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

Dem Sportklub des Postkraftfahrbetriebes, der Turnsaal der KV-Schule, III, Eslargasse 23, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 1720/47).

Dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft, Bezirksgruppe 3, ein Klassenzimmer der KH-Schule, III, Hainburger Straße 40, einmal monatlich, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M. Abt. 55 — 2812/47).

Der Leitung der Wiener Sängerknaben, Handarbeitsräume der KH-Schule, IV, Schaumburggasse 7, einmal wöchentlich, vormittags (M. Abt. 55 — 7992/47).

Der Turn- und Sport-Union „Babenberg“, Sektion Handball, der Turnsaal der KH-Schule, IV, Schaumburggasse 7, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 7995/47).

Der Königlich Britischen Militärpolizei, der Turnsaal der MV-Schule, V, Diehlgasse 2, sechsmal wöchentlich, nachmittags und abends (M. Abt. 55 — 1390/47).

Dem SV. „Blau-Weiß“ Herzmansky, der Turnsaal der KMV-Schule, VII, Neustiftgasse 100, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 6214/47).

Der Gesellschaft für Natur und Technik, der Physiksaal der KMH-Schule, VII, Stiftgasse 35, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 8666/47).

Der Gewerkschaft der Gemeindeangestellten (Jugendabteilung), der Turnsaal der KMV-Schule, VIII, Lange-gasse 36, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 4661/48).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Josefstadt, der Turnsaal der KMV-Schule, VIII, Lerchen-gasse 19, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 4947/1/47).

Der Sportvereinigung Brown-Boveri, der Turnsaal der MV-Schule, X, Bernhardstalgasse 19, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 846/1/47).

Dem Arbeitersportklub „Phönix XII“, der Turnsaal der MV-Schule, XII, Johann Hoffmann-Platz 20, einmal wöchentlich, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M. Abt. 55 — 3505/47).

Dem Ungarischen Schulverein, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, XII, Johann Hoffmann-Platz 20, zweimal wöchentlich, nachmittags (M. Abt. 55 — 3501/48).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, West-Wien (Hütteldorf 1932), der Turnsaal der KMV-Schule, XIV, Linzer Straße 419, zweimal wöchentlich, nachmittags (M. Abt. 55 — 5173/1/47).

Dem Wiener Radfahrerklub „Sturm-vogel“, der Turnsaal der KH-Schule, XIV, Muthsamgasse 1, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 6113/47).

Der Freien Österreichischen Jugend, Bezirksgruppe



Fünfhaus, der Turnsaal der KMV-Schule, XV, Kröllgasse Nr. 20, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 4515/47).

Der Elterngemeinschaft der KMV-Schule, XVI, Seitenberggasse 12, der Turnsaal der KMH-Schule, XVI, Mildeplatz 3, einmal monatlich, abends (M. Abt. 55 — 5880/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Ottakring, der Turnsaal der KMV-Schule, XVI, Nausage 49, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 6149/47).

Den Österreichischen Bundesbahnen, Nebenwerk Ottakring, Personalvertretung, Räume der KH-Schule, XVI, Wilhelminenstraße 94, dreimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 9373/47).

Dem Postsportverein Wien, der Turnsaal der KV-Schule, XVII, Hernalser Hauptstraße 100, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 3051/47).

Dem Sportverein Fortuna 05, der Turnsaal der KH-Schule, XIX, In der Krim 6, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 3372/47).

Der SPÖ Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Brigittenau, der Turnsaal der KH-Schule, XX, Leipziger Platz 1, zweimal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 4793/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, das Lichtbildzimmer der KMV-Schule, XX, Pöchlarnstraße 12/14, viermal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 6806/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, der Turnsaal der MH-Schule, XXII, Oberdorfstraße 2, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 6248/1/47).

Dem Katholischen Pfarrkirchenrat Gramatneusiedl, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, XXIII, Gramatneusiedl, einmal wöchentlich, nachmittags (M. Abt. 55 — 2323/47).

Der Evang. Pfarrgemeinde A. B. Mödling, der Zeichensaal der KMV-Schule, XXIV, Guntramsdorf, einmal monatlich, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Stunden (M. Abt. 55 — 2607/47).

Dem Arbeiter-Turn- und Sportverein, Guntramsdorf, der Turnsaal der KMV-Schule, XXIV, Guntramsdorf, einmal wöchentlich, abends (M. Abt. 55 — 2625/47).

(A. Z. 100/48; M. Abt. 57 Tr — 1804/2/48.)

Die Rückstellung des der Stadt Wien gehörigen Hälfteanteiles der Liegenschaft E. Z. 1726, Grundbuch Inzersdorf, Haus Wien XXV, Willendorfer Straße 5, an Salomon Schneider gemäß dem Erkenntnis der Rückstellungskommission vom 13. Jänner 1948, Zahl 60, RK 884/47/9, und die Bezahlung der Kosten des Rückstellungsverfahrens per 417.86 S wird genehmigt.



Fachgeschäft

G. & W. KROH

Wien VII/62, Burggasse 94 Tel. B 38-0-86, B 33-0-11

A 1123

für Haus, Küche
und Garten
Bedarfsartikel
für Großküchen,
Gast-
und Kaffeehäuser

Ausführung wärmetechnischer Anlagen und Rohrleitungen
für alle Zwecke, insbesondere selbsttätige
Feuerlöschanlagen (Sprinkler)

RUD. OTTO MEYER

Wien I, Liliengasse 1, Telephon R 29-0-66, R 29-0-67

144

Baubewegung

vom 25. Februar bis 1. März 1948

Neubauten:

- 21. Bezirk:** Bruckhausen, Birneckergasse 17, Kleinwohnhaus, Ernst und Marie Pustinger, 6, Schadekergasse 6, Bauführer Bmst. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 21/960/47).
- Leopoldau, Gste. 1204/19 und 1204/26, Kleinwohnhaus, Leopold Molak, 21, Leopoldauer Straße 112, Block 9, Parzelle 25, Bauführer Bauunternehmung Anton Hein, 8, Wickenburggasse Nr. 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/1135/47).
- 24. Bezirk:** Mödling, Neudorfer Straße 72, Lagerschuppen, Michaela Himmelstoß, 24, Wiener-Neudorf, Ferdinands-gasse 16, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß Wwe., 24, Wiener-Neudorf, Ferdinands-gasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/140/48).
- Mödling, Gohrengasse, Gst. 1496/2, Einfamilienhaus, Leopold Hauser, 24, Mödling, Brühler Straße 7, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/159/48).
- 26. Bezirk:** Hötting, Donauring, Gst. 458, Gartenhaus, Dr. Rudolf Müller, 9, Müllnergasse 4, Bauführer Bmst. Johann Winkler, 26, Hötting, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37 — 213/48 Klb.).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk:** Dominikanerbastei 17, Wohnungstrennungen, Post- und Telegraphendirektion Wien, Abt. 13, 1, Postgasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Hans Rudolf Schlein, 13, Suppéergasse 6 (36/4118).
- Fichtegasse 5, Errichtung einer Garage, Siems & Klein, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/4341).
- Grashofgasse 3, Innenausbau, Zisterzienser Stift Heiligenkreuz, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Stephan Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117 (36/4351).
- Kärntner Ring 2, teilweiser Wiederaufbau des Hauses, Johann Alexander Koenigswarter, Vaduz (Schweiz), Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (36/4369).
- Tuchlauben 12, Einbau von Wohnungen im Dachgeschoß, Hausverwaltung Ziv.-Ing. Alfred Roth, 1, Mülkerbastei 12, Bauführer derselbe (36/4483).
- 2. Bezirk:** Gabelsberggasse 2, Errichtung einer Garage, Hermine Tihelka, im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Ing. Anton Lang, 5, Ramperstoffergasse 23 (36/4274).
- Prater 46, 2, Rondeau, Platz D, Errichtung eines Schankgebäudes, Elise Svec, 2, Schüttelstraße 13, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 255 (36/4287).
- Am Tabor 7-Hochstettergasse 1, Errichtung einer Baracke, Pfarramt Verklärung Christi, 2, Rueppgasse 33, Bauführer Bmst. Arch. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 69 (36/4405).
- 3. Bezirk:** Obere Weißerbergerstraße 13/18, Wandaufstellung, Franz Höser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (36/4156).
- Landstraßer Hauptstraße 87, Portalinstandsetzung, Firma „Motorex“, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (36/4246).
- Hegergasse 18, Adaptierungsarbeiten, August Skala, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/4421).
- Erdbergstraße 123, Instandsetzung der Tramdeckenkonstruktion, Karl Graf, 6, Grabnergasse 8, Bauführer Bmst. F. Kromholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/4491).

Hagenmüllergasse 28, Instandsetzung des Pfeilermauerwerks, Platzelgewölbe usw., Karl Kobliha, 16, Richard Wagner-Platz 12, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (36/4496).

- 4. Bezirk:** Paniglgasse 24/15b, Wohnungsteilung, Michael Jelenc, im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. für Hochbau Peter Brich, 4, Schikanedergasse 13 (36/4.81).
- Theresianumgasse 7, Aufstellung und Eindeckung eines Dachstuhles, Wilhelm Sanytr, im Hause, Bauführer „Belvedere“, Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/4362).
- 5. Bezirk:** Zentagasse 37, Wiederaufbau des Hauses, Hausverwaltung Nord-Reißig 6, Mariahilfer Straße 53, Bauführer Bmst. Ludwig Fidermuc 9, Liechtensteinstraße 63 (36/4171).
- Johannagasse 32, Wiederinstandsetzung (Garage), Josef Weltler, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. J. Bauershanl, 7, Mondscheingasse 12 (36/4373).
- Johannagasse 27, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Siegfrieda Kieß, 5, Schönbrunner Straße 73, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (36/4378).
- 6. Bezirk:** Mariahilfer Straße 115, Umbau der Unterteilung, Leopold Schuster, im Hause, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 33 (36/4473).
- 7. Bezirk:** Lindengasse 17, diverse Instandsetzungsarbeiten, Gerngroß A.-G., im Hause, Bauführer Baugesellschaft Schwindhackl m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (36/4063).
- Mariahilfer Straße 2, Unterfangung, beziehungsweise Entfernung einer Mauer, Wiener Messe A.-G., 7, Messepalast, Bauführer Bauunternehmung Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/571).
- Zieglergasse 11, Errichtung eines Lastenaufzuges, Minerva-Radio, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kostr. KG., 7, Zieglergasse 1 (35/595).
- Neustiftgasse 107/18, Wanderrichtung, Jankowitz, im Hause, Bauführer Österreichische Bau- und Grundstück-Ges. m. b. H., 13, Auhofstraße 84 (36/4303).
- 8. Bezirk:** Lenaugasse 5, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Marie Ponzer und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (36/4119).
- Florianigasse 41, Errichtung einer Einfriedungsmauer und Pultdachherstellung, Bauunternehmung Ziv.-Ing. Anton Schlepitka, Ges. m. b. H., 8, Blindengasse 38 Bauführer derselbe (36/4276).
- Albertplatz 1, Verbreiterung der Einfahrt, Treibacher Chemische Werke AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian, 8, Lammgasse 7 (36/4361).
- 9. Bezirk:** Boltzmanngasse 16, Adaptierungsarbeiten, Amerikanische Legation, im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. Dr.-Ing. Lionor H. Perin, 4, Karlsgasse 7 (36/4235).
- Lazarettgasse 6, Errichtung einer Autoreparaturwerkstätte, Fritz Kordik, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (36/4374).
- Boltzmanngasse 16, Errichtung eines Personenaufzuges, Amerikanisches Konsulat, im Hause, Bauführer Ziv.-Ing. Dr.-Ing. Lionor H. Perin, 4, Karlsgasse 7 (35/594).
- 10. Bezirk:** Troststraße 73—75, Einbau eines Lastenaufzuges, C. Warhanek, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Viktor Laber, 3, Erdbergstraße 30 (35/635).
- Gudrunstraße 146, Zu- und Umbau, Frieda Prosche, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 10/430/47).
- 12. Bezirk:** Längenfeldgasse 78, Kriegsschadenbehebung, Johann Geyder, Langenlebern, Ober-Aigen 3, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — Bb 12/65/48).
- Unter-Meidlinger Straße 97, Scheidemauerentfernung, Karl Ulber, im Hause, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Unter-Meidlinger Straße 95 (M.Abt. 37 — Bb 12/72/48).

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 • Tel. R 29-0-06

A 110 52

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGS-ANLAGEN

Ingenieur Jos. Leschetizky

INHABER: ING. ALFRED LESCHETIZKY

Wien V/55, Am Hundsturm 3
Ruf A 30-4-30

145

- Arndtstraße 73, Materialdepot (Wiederherstellung) Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1. Weihburggasse 10—12, Bau-
führer derselbe (M.Abt. 37—Bb 12/75/48).
18. **Bezirk:** Lazaristengasse 8, Wohnungsinstandsetzung, Emilie
Letz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Klements Wwe.,
4, Graf Starhemberg-Gasse 7 (M.Abt. 37—Bb 18/38/48).
Staudgasse 75, Stockwerksaufbau, Leopold Asperger,
8, Bennogasse 31, Bauführer Bmst. Ing. Adalbert Kallinger,
8, Pfeilgasse 11 (M.Abt. 37—Bb 18/47/48).
19. **Bezirk:** Boschstraße 47, Umbau, Firma Max Rauchwerger,
im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Höllerl, 19 Heiligen-
städter Straße 154 (M.Abt. 37—Bb 19/31/48).
Hackhofergasse 12, Bauliche Veränderungen, Franz Schier,
im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligen-
städter Straße 154 (M.Abt. 37—Bb 19/32/48).
Himmelstraße 69, Rauchfangherstellung, Berta Grubhofer,
Bauführer Dipl.-Ing. Friedrich Lang, 1, Jakobergasse 4
(M.Abt. 37—Bb 19/38/48).
Dionysius Andrassy-Straße 5, Kriegsschadenbehebung, Berta
Moravec, 19, Döblinger Hauptstraße 59, Bauführer Bmst.
Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (M.Abt. 37—Bb
19/640/47).
Franz Klein-Gasse 3, Barackenaufstellung, Österr. Chem.
Werke, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Adolf
Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37—Bb
19/637/47).
Glanzinggasse 8, Zubau (Kleinwohnhaus), Alois Floderer, im
Hause, Bauführer Zmst. Josef Berein und Sohn, 19, Stein-
büchlweg 5 (M.Abt. 37—Bb 19/634/47).
Heiligenstädter Straße 303, Wohnhaus (Wiederaufbau), Theo-
dor Treytl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek,
Mauerbach, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37—Bb 19/495/47).
Pantzergasse 25, Städtische Schule (Wiederaufbau), Stadt
Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/607).
20. **Bezirk:** Höchstädtplatz 5, Aufstellung eines Benzinlager-
behälters, Niederösterreichische Molkerei, im Hause, Bau-
führer Bmst. Ch. Jahn 5, Kohlsgasse 51 (35/636).
Nordwestbahnstraße 83, Errichtung einer Betriebsstätte,
Erwin Sting, 1, Schottenring 33, Bauführer Bmst. Franz
Böhm, 8, Lange Gasse 65 (36/4234).
Gerhardusgasse 35, Errichtung eines Einstellraumes, Josef
Nedbal, im Hause, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann,
20, Jägerstraße 44 (36/4236).
Dresdner Straße 26, Bau einer Platzmeisterwohnung und
eines Magazins, Alexander Priester, 20, Karl Meißl-Straße 8,
Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44
(36/4237).
21. **Bezirk:** Theodor Körner-Gasse 25, Schule (Wiederinstand-
setzung), Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt
(35/622).
Floridsdorfer Hauptstraße 27, Magazin und Waschküche,
Erste Floridsdorfer Spar- und Vorschubkasse, 21, Florids-
dorfer Hauptstraße 43, Bauführer Bauunternehmung Heinrich
Rupp & Co. 21, An der oberen Alten Donau 11 (M.Abt. 37—
Bb 21/1157/47).
Hagenbrunn 23, Einfriedung, Adolf und Maria Strobl,
21, Hagenbrunn 15, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stam-
mersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—Bb 21/1151/47).
Schwenmäckergasse 22, Kriegsschadenbehebung, Katharina
Matl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schusters Wwe.,
21, Anton Böck-Gasse 63 (M.Abt. 37—Bb 21/1187/47).
Brünner Straße 73—75, Werk II, Kriegsschadenbehebung,
Österreichische Automobilfabriks-AG, 21, Brünner Straße 7,
Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55
(M.Abt. 37—Bb 21/1199/47).
Amtsstraße 33, Wagenschuppen, Ignaz und Barbara Schiegl,
im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35
(M.Abt. 37—Bb 21/1240/47).

Enzersfeld 57, Umbau, Jakob Freidl, im Hause, Bauführer
Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37—Bb
21/29/48).

Enzersfeld, Hauptstraße K.Nr. 11, Kriegsschadenbehebung,
Josef und Anna Wiedeck, im Hause, Bauführer Zmst. Josef
Hackl, 21, Enzersfeld 168 (M.Abt. 37—Bb 21/1085/47).

22. **Bezirk:** Breitenleer Straße 383, Wiederherstellung, Karl
Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal,
22, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb 22/72/48).

Mannsdorf 4, Schuppen, Maria Windisch, im Hause, Bau-
führer Mmst., Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb
22/76/48).

Aspern, Flurfeldstraße 243, Einfahrt, Ignaz Porpenberger,
im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffen-
gasse 22 (M.Abt. 37—Bb 22/86/48).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Kirchengasse 12, Deckenherstellung,
Ludwig Wagner, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 15, Bauführer
Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3
(M.Abt. 37—Bb 24/197/48).

Guntramsdorf, Reichsstraße 88, Instandsetzung, „Univer-
sale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6, Bauführer
„Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6
(M.Abt. 37—Bb 24/202/48).

Guntramsdorf, Reichstraße 125, 126, 127, 128 und 129
sowie 322, Dachinstandsetzung, „Universale“, Hoch- und
Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6, Bauführer „Universale“, Hoch-
und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37—Bb 24/203/48).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, Hauptstraße 40, Instandsetzung, Fritz
Preisecker, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko,
26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37—220/48 Klb.).

Abbrüche

1. **Bezirk:** Seilerstätte 12, Wohnhaus, Bauführer Bmst.
Dipl.-Ing. Arch. Alfred M. Roth, 1, Mülkerbastei 12 (36/4297).

2. **Bezirk:** Pillersdorfgasse 3, Wohnhaus, Stephan Kahrer,
2, Ferdinandstraße 8, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Letz,
3, Barichgasse 5a (36/4489).

Taborstraße 49, Maria Katzler, im Hause, Bauführer Bmst.
M. Pokorny, Hoch- und Eisenbetonbau, 1, Am Hof 2 (36/4126).

5. **Bezirk:** Laurenzgasse 5, Wohnhaus, Ing. Hans Haushofer,
4, Belvederegasse 39, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch,
15, Kellinggasse 11 (36/4300).

Margaretenstraße 144, Wohnhaus, Felix Tretter, 1, Kärnt-
ner Straße 17, Bauführer Bmst. Eigel Wwe., Hoch- und
Tiefbau, 10, Katharinengasse 18 (36/4474).

6. **Bezirk:** Bürgerspitalgasse 12, Wohnhaus, Bauführer Bmst.
Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/4153).

Müllergasse 21, Fritz Saiko, im Hause, Bauführer Bau-
unternehmung Wilhelm Toledrian & Co., Hoch-, Tief-, Eisen-
beton- und Brückenbau, 7, Lammgasse 7 (36/4144).

8. **Bezirk:** Albertgasse 54, Hoftrakt, Gebäudeverwaltung Franz
Schröpfer, 6, Mariahilfer Straße 23, Bauführer Kosmos Bau-
gesellschaft m. b. H., 19, Döblinger Hauptstraße 66 (36/4404).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 270, Abtragung der beiden
Seitentakte, Ing. Otto Swadlo, im Hause, Bauführer Bmst.
Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89a (M.Abt. 37—Bb
12/66/48).

Grießhofgasse 20, Abtragung der Gebäudereste, Fritz
Heckl, 5, Arbeitergasse 25, Bauführer Bmst. Josef Granzer,
5, Kohlsgasse 51 (M.Abt. 37—Bb 12/68/48).

15. **Bezirk:** Huglgasse 1—3, Elisabethspital, Pav. IV, Stadt Wien,
M.Abt. 26, Bauführer unbekannt.

21. **Bezirk:** Angerer Straße 12, Abtragung des Vordergebäudes,
Ing. Karl Zaunscherb und Aurelia Maschn, im Hause, Bau-
führer Bmst. Josef Jarischko, 21, Widnergasse 26 (M.Abt.
37—Bb 21/39/48).

Kuenburggasse 6, Abtragung des schwer beschädigten
Gebäudes, Agnes Wegenstein, 18, Kutschergasse 22, Bau-
führer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120
(M.Abt. 37—Bb 21/44/48).

Ruthnergasse 48, Wohnhaus, Franz und Franziska
Legerer, Gänserndorf an der Nordbahn, Bahnstraße, Bau-
führer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn
(M.Abt. 37—Bb 21/50/48).

Grundabteilungen

- 10. Bezirk:** E. Z. 1708, Gst. 192, Dr. Casimir Reisinger, Roith 1, Oberösterreich (M.Abt. 64—371/48).
E. Z. 330, Gst. 1679, Franz Zdarzil, 3, Erdbergstraße 45, durch Dr. Wilhelm Roninger, Notar, 4, Taubstummengasse 6, Ober-Laa-Stadt, E. Z. 759, Gst. 1860/2, Herta Goggenberger, 8, Strozgasse 14—16, durch Dr. Hans Gräschopf, Notar, 8, Alser Straße 23 (M.Abt. 64—406/48).
Inzersdorf-Stadt, E. Z. 1330, Notar, 791/30, Juliane Holly, 10, Raaberbahngasse 9, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64—407/48).
- 12. Bezirk:** Unter-Meidling, E. Z. 1451, Gst. 950, Maria Hartl, 12, Ratschkygasse 4, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—408/48).
- 19. Bezirk:** Grinzing, E. Z. 470, Gste. 444/1, 444/3, 444/4, 444/5, öffentliches Gut, Gst. 1218, Kanzleidirektion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 64—365/48).
- 21. Bezirk:** Seyring, E. Z. 8, Gst. 329, Robert und Anna Berger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 64, durch Dr. Hermann Witthalm, Notarsubstitut, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64—405/48).
Floridsdorf, E. Z. 119, Gste. 311, 312, Theresia Koppmayer, 21, An der oberen Alten Donau 23, durch Dr. Heinz Bergler, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64—409/48).
Groß-Jedlersdorf II, E. Z. 126, Gste. 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 345, 346/1, 346/2, 346/3, 346/4, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—444/48).
Kagran, E. Z. 938, Gste. 955/7 und 955/15, E. Z. 379, Gste. 955/8, 955/10, 955/11, E. Z. 1090, Gste. 621, 645, Pauline Fida, 21, Dückegasse 17 a, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—429/48).
- 23. Bezirk:** Mannswörth, E. Z. 238, Gst. 646, E. Z. 396, Gst. 706/8, Leopold und Anna Bauer, 23, Mannswörth 62, und Maria Maringer, 23, Mannswörth 17 (M.Abt. 64—425/48).
Ober-Laa-Land, E. Z. 1131, Gst. 1956, Klöckner & Co., Ges. m. b. H., 4, Paulanergasse 8 (M.Abt. 64—417/48).
E. Z. 33, Gst. 1969, Aloisia Stanek, 15, Kauergasse 9—11 (M.Abt. 64—412/48).
- 24. Bezirk:** Guntramsdorf, E. Z. 1301, Gste. 256/2, 1395, 1396, 1397, 1225, 1257/1, 1257/2, Verlassenschaft nach Franz Gausterer, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—415/48).
Guntramsdorf, E. Z. 24, Gst. 58, E. Z. 230, Gst. 123/4, Guntramsdorfer Druckfabrik, 24, Guntramsdorf, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—404/48).
Maria Enzersdorf, E. Z. 555, Gst. 620/2, Josef und Anna Hotwagner, 24, Maria Enzersdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—416/48).
Brunn am Gebirge, E. Z. 82, Gst. 4, Wilhelm Kunz, 10, Raaberbahngasse 23, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—364/48).
E. Z. 786, Gst. 1487/4, August und Amalie Fuchs, 24, Brunn am Gebirge, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—403/48).
- 25. Bezirk:** Liesing, E. Z. 1118, Gste. 341/105, 341/148, Ferdinand Wögerer, 10, Knöllgasse 16, und Anna Fleischacker, 10, Erbachplatz 3 (M.Abt. 64—373/48).
E. Z. 803, Gst. 333/6, Wilhelmine Paradeiser, 15, Dreihausgasse 36, durch Dr. Richard und Dr. Werner Schlosser, Rechtsanwalt, 13, Am Platz 4 (M.Abt. 64—374/48).
E. Z. 165, Gst. 309, Josef Siller, 1, Philharmonikerstraße 4 (M.Abt. 64—402/48).
Siebenhirten, E. Z. 879, Gst. 15/4, Maria Strich, 25, Rodaun, Eisenstraße 10, durch Dr. Erich Schwinner, Rechtsanwalt, 1, Akademiestraße 2 (M.Abt. 64—372/48).
Perchtoldsdorf, E. Z. 689, Gste. 919/83, 919/84, Franz Mahner, 21, Afritschgasse 16, durch Dr. Egon Bauer, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—430/48).
E. Z. 551, Gste. 605 und 1104/4, Otto Gussenbauer, 25, Perchtoldsdorf, durch Ing. Wilhelm Herzel, 14, Had'kgasse 72 (M.Abt. 64—441/48).
E. Z. 689, Gst. 919/32, Egon Altendorfer, 2, Springergasse 11, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—445/48).

Fluchtlinien

- 11. Bezirk:** Eyzinggasse 19, für Friedrich und Maria Burger, im Hause (M.Abt. 37—Fl 155/48).
E. Z. 90, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Franz Haumer, 11, Kaiser-Ebersdorf Straße 207 (M.Abt. 37—Fl 158/48).
E. Z. 980, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Anastasia Fegerl, 11, Kapleigasse 2 (M.Abt. 37—Fl 168/48).
- 13. Bezirk:** E. Z. 1005, K. G. Speising, für Aristides Mayer, 13, Jörsgasse 2 (M.Abt. 37—Fl 165/48).
E. Z. 197, K. G. Ober-St.-Veit, für „Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37—Fl 170/48).
- 15. Bezirk:** Walkürengasse 3, für Dipl.-Ing. Arch. Alfred Roth, 1, Mölkerbastei 12 (M.Abt. 37—Fl 169/48).
- 19. Bezirk:** Nußwaldgasse 6—8, für Hajek & Warnecke, im Hause (M.Abt. 37—Fl 150/48).
- 21. Bezirk:** E. Z. 1195, K. G. Gerasdorf, für Anna Chwosta, vertreten durch Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—Fl 153/48).
Brünner Straße 28, für Albert Luxetich, 21, Werndlgasse 1 (M.Abt. 37—Fl 162/48).
Weiselgasse 11, für Johann und Theresia Schönhofer, 21, Weiselgasse 10 (M.Abt. 37—Fl 163/48).
Gst. 967/2, K. G. Gerasdorf, für Rudolf Kriwanek, 21, Gerasdorf, Lenauweg 17 (M.Abt. 37—Fl 166/48).
Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 24 c, für Josef und Maria Nitsch, 18, Währinger Gürtel 111 (M.Abt. 37—Fl 167/48).
- 23. Bezirk:** Schwechat, Wiener Straße 20, für Martin und Barbara Karl, im Hause (M.Abt. 37—Fl 161/48).
- 24. Bezirk:** E. Z. 22, K. G. Hinterbrühl, für Johann und Edltraud Schimanko, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 51 a (M.Abt. 37—Fl 141/48).
E. Z. 1402, K. G. Maria-Enzersdorf, für Gisela Lehninger, 24, Maria-Enzersdorf, Siedlungsstraße 13 (M.Abt. 37—Fl 142/48).
E. Z. 2018, K. G. Brunn am Gebirge, für Josef Schwab, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—Fl 151/48).
E. Z. 233, K. G. Gumpoldskirchen, für Hedwig Freudorfer, 24, Gumpoldskirchen, Kurze Gasse 3 (M.Abt. 37—Fl 164/48).
- 25. Bezirk:** E. Z. 353, K. G. Liesing, für Josef Nevole, 25, Liesing, Korbasse 9 (M.Abt. 37—Fl 148/48).
E. Z. 2205, K. G. Mauer, für Auguste Jungbauer, vertreten durch Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37—Fl 152/48).
- 26. Bezirk:** E. Z. 3492, K. G. Klosterneuburg, für Walter Wohr, 26, Klosterneuburg, Markgrafengasse 28 (M.Abt. 37—Fl 159/48).
E. Z. 2840, 2952 und 2954, K. G. Klosterneuburg, für Karl und Maria Gruber, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 43 (M.Abt. 37—Fl 160/48).
Klosterneuburg, Holzgasse 115, für Friedrich Pozdera, im Hause (M.Abt. 37—Fl 171/48).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./9847/47

Bescheid:

Wien, am 13. September 1947

Auf Grund des von Emil K. Maenner gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Akademisch-Pädagogischen Vereins an der Universität Wien, die über Antrag des Stillehaltungskommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 30. November 1939, Zl. 6/13512/39, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Emil K. Maenner, Wien IX, Gussenbauergasse 5, Hugo Frisch, Wien IX, Ferstlgasse 5, und Ewald Ruff, Wien VIII, Neudeckergasse 1—3.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I. Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

Stollwerk e. h.
Obersensrat

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.

SPERRHOLZVERTRIEB GLASER

Wien XVIII,
Währinger Gürtel 139
Telephon-Nr. A 10-3-50

Sperrholz/Paneelplatten/Furniere/Leisten/Klosettsitze
A/126

A 111/2

Bau-
Ornamenten-
und
Galanterie-
spenglerei

THOMAS B URESCH & SÖHNE
Wien III, Keinergasse 29 Tel. U 11-4-36

ARCHITEKT *Hans Hornek* Stadtbaumeister

Wien XII/87, Edmund-Reim-Gasse 26

bei Sagedergasse 29. Tel. R 38-3-34

105/2

Druck- und Verlag



**Typo-
graphische
Anstalt**

Qualitätsdrucksorten

aller Art für

Behörden, Industrie

und Gewerbe

Verlagsaufträge, Zeit-
schriften, Zeitungen

A 66/24

Wien VII., Halbgasse Nr. 9. Telephon B 38-0-76

DIE BERATUNGSSTELLE DER

WIENER GASWERKE

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denigasse 39. A 42-5-30

88



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

41 FILIALEN IN WIEN
UND UMGEBUNG

Hart- und Weichholzsärge in jeder Ausführung
und Preislage, auch für Lieferungen in die
Bundesländer

A 87 a/25